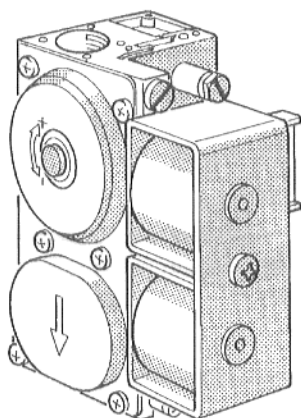


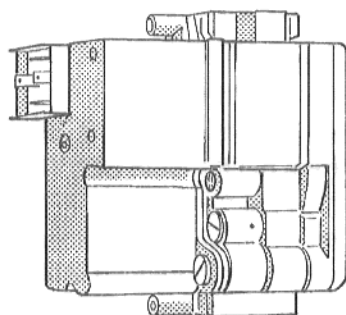
Reparaturanweisung

Ersatzarmaturen

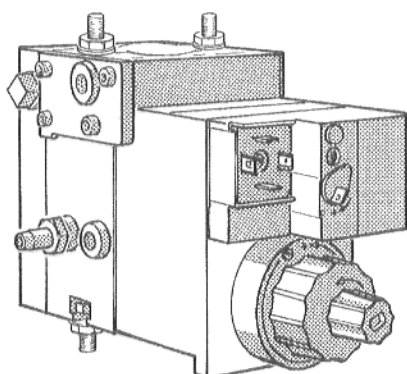
G124-G324, G134-G334 - X und LP



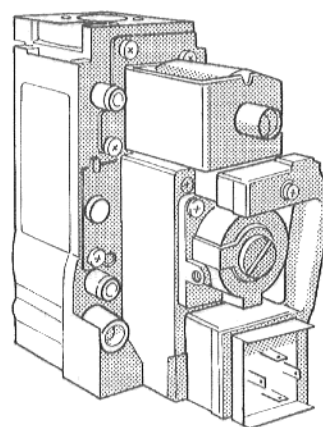
Sit 830 Tandem



BM 762-012



DUNGS MBDL E



Honeywell VR 4601

Die Montage und Einstellung der Ersatzarmatur darf nur von einer zugelassenen Fachfirma vorgenommen werden.

Zur Montage und Einstellung der Ersatzarmatur wird neben dieser Reparaturanweisung die Inbetriebnahme- und Wartungsanweisung des jeweiligen Kessels benötigt. Sollte diese beim Betreiber nicht mehr verfügbar sein, besorgen Sie sich bitte ein Exemplar bei Buderus.

Die Abbildungen zeigen die Armaturen in der Einbaulage des Kessels G124 X als Beispiel. Bei anderen Kesseln ist die Armatur eventuell in einer anderen Lage eingebaut.

Lieferumfang:
siehe Ersatzteilkatalog des jeweiligen Kessels.

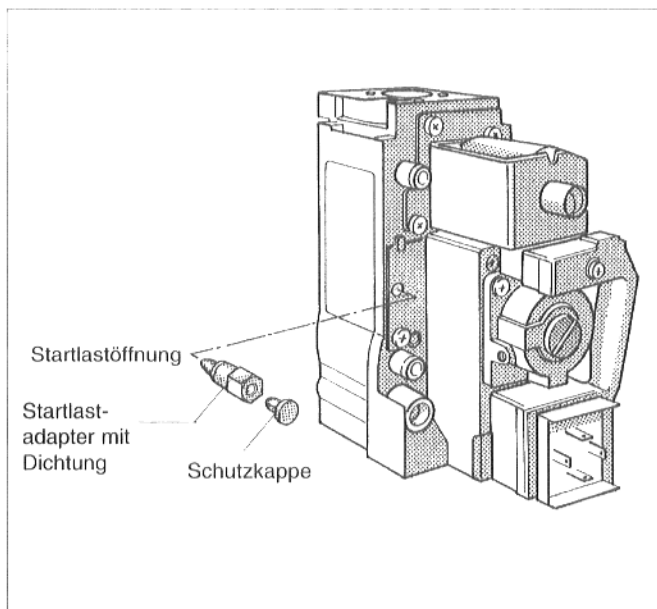


Abb. 1: Gasbrennerarmatur Honeywell VR 4601 C/CB

- Gasabsperrhahn schließen.
- Anlage stromlos machen, z.B. Heizungsnotschalter vor dem Heizraum schließen.
- Kesselvorderwand entfernen.
- Armatur ausbauen.

● **Startlast einstellen bei Honeywell VR 4601 C/CB**

Im Flüssiggasbetrieb bei jedem Kessel, im Erdgasbetrieb bei Kesseln G324/G334:

- Schutzkappe über der Startlastöffnung der neuen Armatur entfernen und einen der beiden beiliegenden Startlastadapter einschrauben (Abb. 1):

bei Kesseln G124/G224/G134/G234 Adapter mit Kennzeichnung 230

bei Kesseln G324/G334 Adapter mit Kennzeichnung 165

- Der Startlastadapter muß aus Sicherheitsgründen unbedingt mit einer Schutzkappe versehen sein. Eventuell Schutzkappe der Startlastöffnung auf den Startlastadapter aufstecken (Abb. 1).

- Neue Dichtungen einlegen und Ersatzarmatur einbauen.
- Brenner in Betrieb nehmen - siehe Inbetriebnahme- und Wartungsanweisung.

● **Gasanschlußdruck (Fließdruck) messen**

- Verschußschraube des Prüfnippels für Anschlußdruck (Abb. 2 bis 4) zwei Umdrehungen lösen; bei SIT 830 Tandem Verschußschraube entfernen.

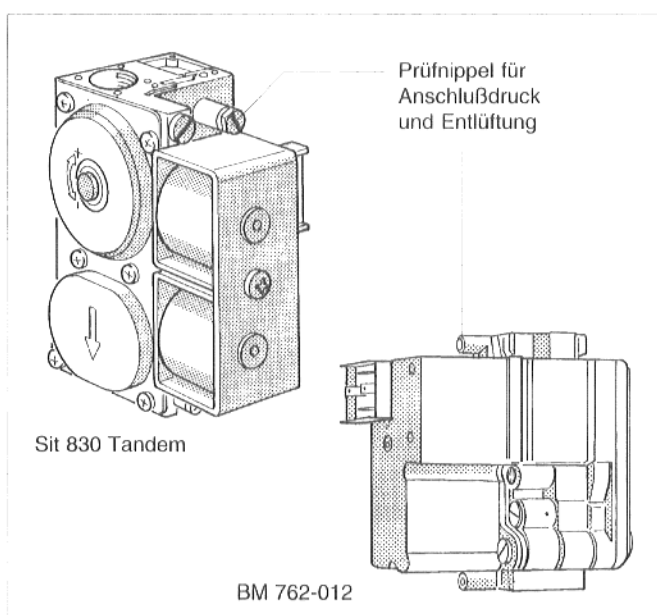


Abb. 2: SIT 830 Tandem und BM 762-012

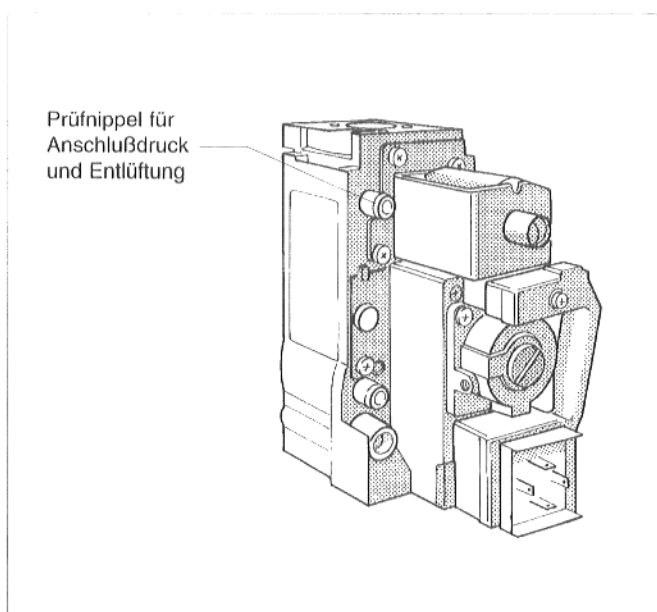


Abb. 3: Gasbrennerarmatur Honeywell VR 4601

- Meßschlauch des U-Rohr-Manometers auf den Prüfnippel aufstecken.
- Anschlußdruck messen bei laufendem Brenner und Wert im Inbetriebnahmeprotokoll notieren.

Der Gasanschlußdruck muß betragen bei

Erdgas E (H):

min. 17 mbar, max. 25 mbar,
Nennanschlußdruck 20 mbar,

Erdgas LL (L):

min 18 mbar, max. 25 mbar,
Nennanschlußdruck 20 mbar,

Flüssiggas:

min. 42,5 mbar, max. 57,5 mbar,
Nennanschlußdruck 50 mbar.

Ist der benötigte Gasanschlußdruck nicht vorhanden, muß mit dem zuständigen Gasversorgungsunternehmen Rücksprache genommen werden.

Bei höherem Gasanschlußdruck muß ein zusätzlicher Gasdruckregler der Gasbrennerarmatur vorgeschaltet werden.

- Meßschlauch wieder abziehen und Verschlußschraube des Prüfnippels sorgfältig wieder festziehen.

● **Startlast einstellen bei Sit 830 Tandem und BM 762-012:**

- Schalter Betrieb in Stellung 0 (AUS) stellen.
- Bei Sit 830 Tandem: Abdeckkappe über der Entlüftungsöffnung entfernen (Abb. 5).
- Verschlußschraube des Meßnippels am Gasverteilerrohr zwei Umdrehungen lösen und Meßschlauch des U-Rohr-Manometers aufstecken.
- Schalter Betrieb in Stellung I (EIN) stellen.
- Etwa 6 Sekunden nach Erscheinen der Zündflamme die Entlüftungsöffnung z.B. mit dem Finger abdecken.
- Etwa 10 Sekunden, nachdem die Armatur geöffnet hat, erkennbar durch ein leichtes Klicken, Stufendruck am U-Rohr-Manometer ablesen und durch Drehen in Plus- oder Minus-Richtung an der Startlastschraube (Abb. 5 und 6) auf

bei Erdgas: ca. 7 mbar,
außer bei G224/G234/G324/G334 mit BM 762-012:
ca. 6 mbar

bei Flüssiggas: ca. 18 mbar

einstellen. Der Stufendruck kann nur bei abgedeckter Entlüftungsöffnung eingestellt werden.

- Bei Sit 830 Tandem: Abdeckkappe über der Entlüftungsöffnung wieder anbringen.

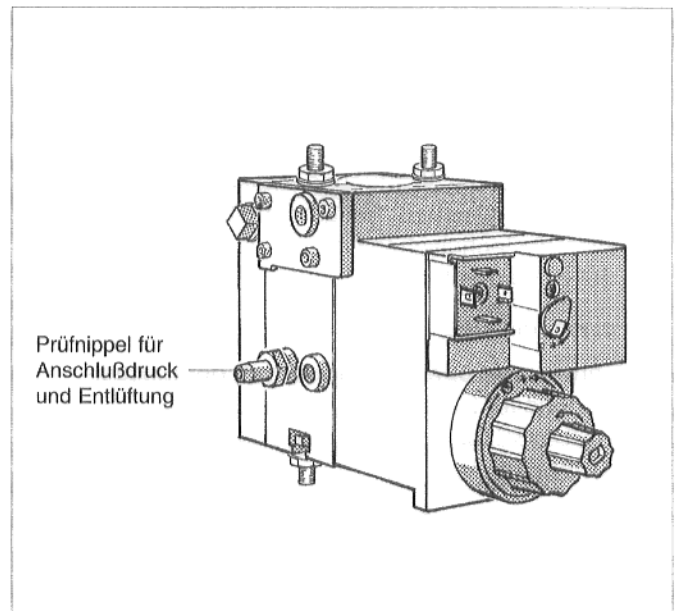


Abb. 4: Gasbrennerarmatur DUNGS MBDLE

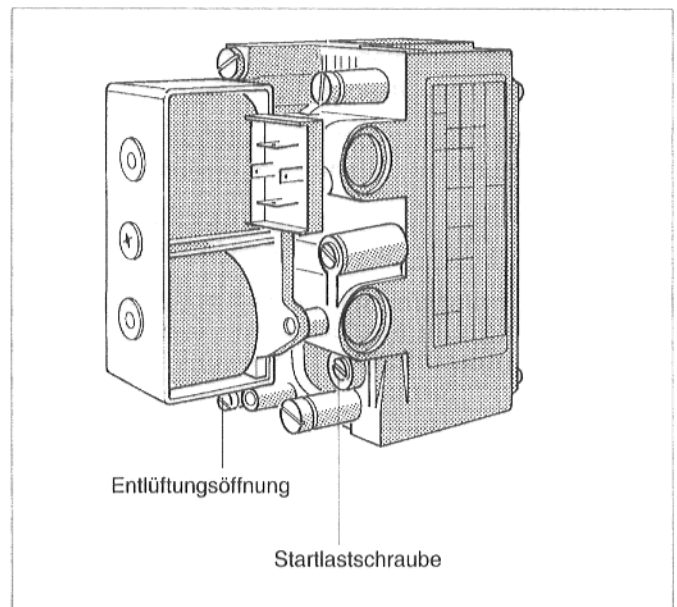


Abb. 5: Gasbrennerarmatur Sit 830 Tandem

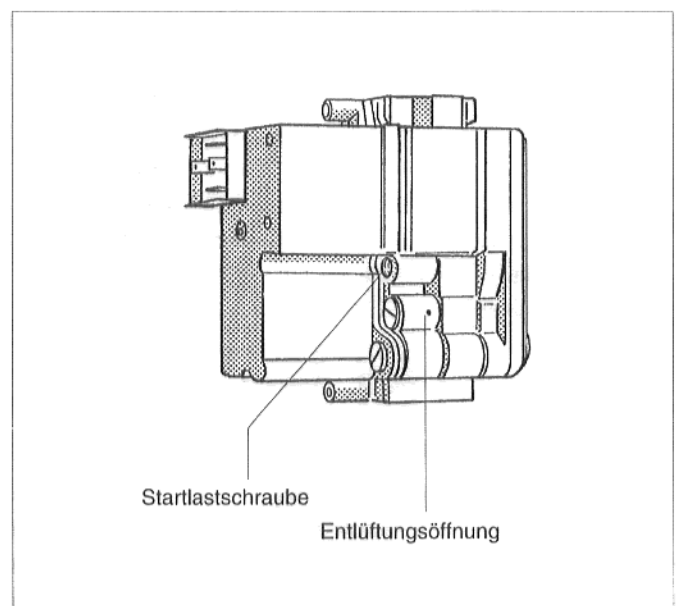


Abb. 6: Gasbrennerarmatur BM 762-012

● Brennerleistung einstellen (Düsendruckmethode)

Achtung! Auch bei Flüssiggas!

- Düsendruck am U-Rohr-Manometer ablesen und mit den Werten aus den technischen Daten der Inbetriebnahme- und Wartungsanweisung des jeweiligen Kessels vergleichen. Bei umgerüsteten Brennern gelten die technischen Daten aus der Montageanweisung Umrüstset!

Bei Abweichung vom Sollwert:

- Schutzkappe bzw. -schraube über der Einstellschraube für Düsendruck entfernen (Abb. 7 bis 9); bei DUNGS MBDLE Verschlussklappe weg-schwenken (Abb. 10).
- Düsendruck korrigieren durch Drehen der Einstellschraube in Plus- oder Minus-Richtung (Abb. 7 bis 10).
- Schutzkappe bzw. -schraube wieder anbringen bzw. Verschlussklappe schließen.

- Meßschlauch entfernen und Verschlussschraube des Meßnippels wieder festdrehen.

- Dichtheitskontrolle im Betriebszustand - siehe Inbetriebnahme- und Wartungsanweisung.

Zusätzlich alle bei der Umrüstung betroffenen Dichtstellen in die Dichtheitskontrolle einbeziehen!

- Meßwerte aufnehmen und Funktionsprüfungen durchführen (siehe Inbetriebnahme- und Wartungsanweisung), dabei Inbetriebnahmeprotokoll neu ausfüllen.

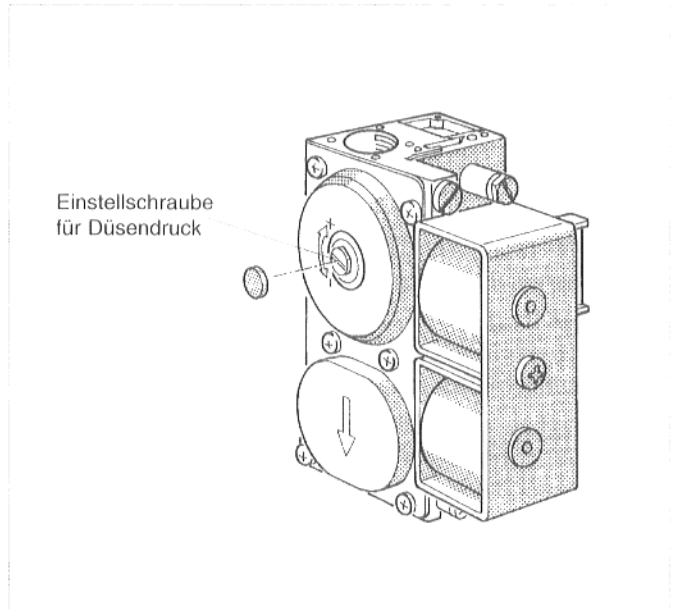


Abb. 7: Gasbrennerarmatur "Sit" 830 Tandem

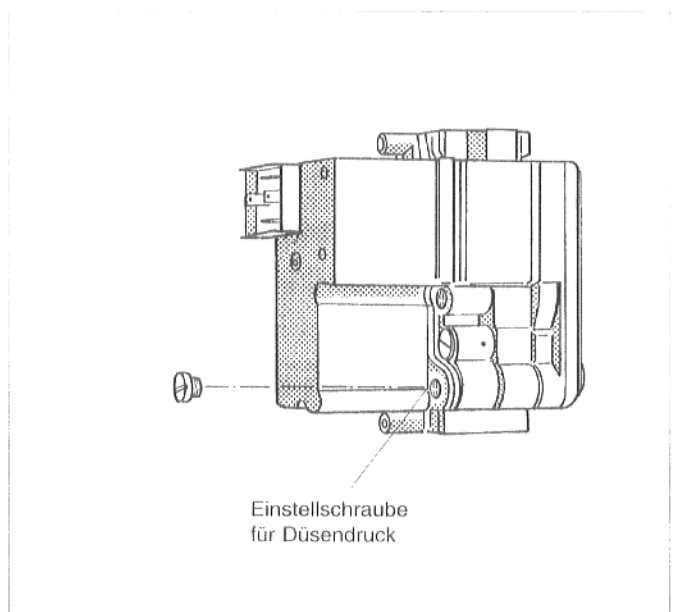


Abb. 8: Gasbrennerarmatur BM 762-012

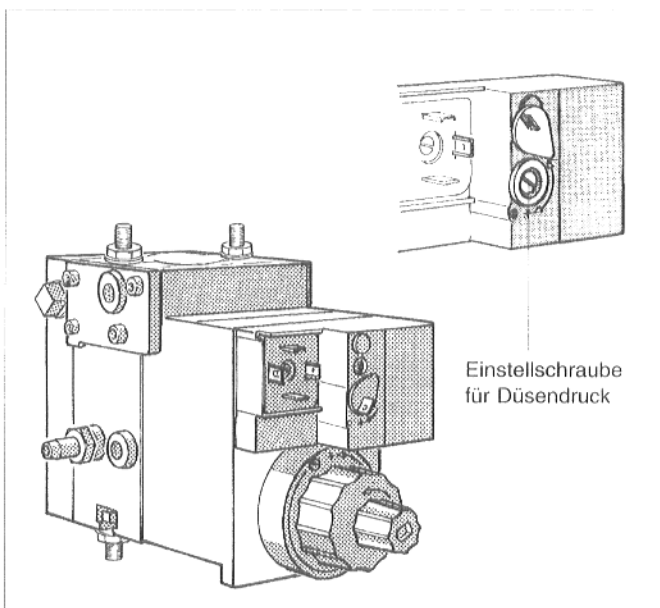


Abb. 10: Gasbrennerarmatur DUNGS MBDLE

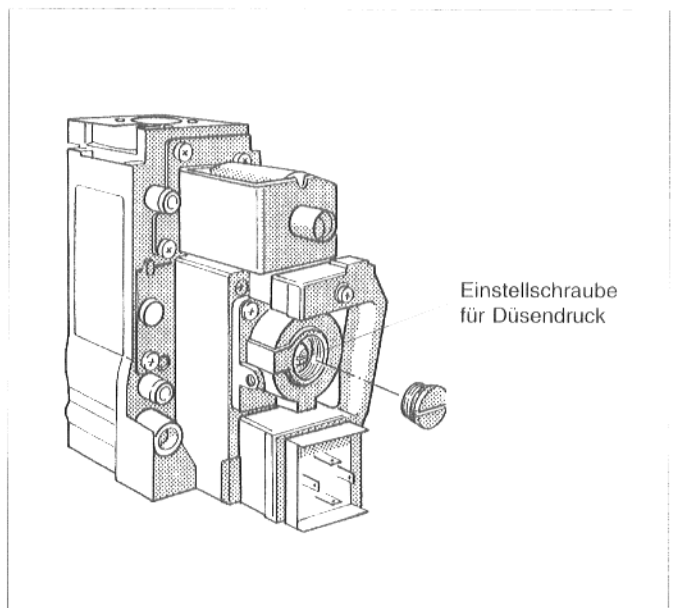


Abb. 9: Gasbrennerarmatur Honeywell VR 4601